

Der Generalstaatsanwalt
bei dem Kammergericht

Tarant,

Erich

Jahrgang

bis

vom

Landesarchiv Berlin
B Rep. 057-01

Nr. 3049

1AR(RSHA) 259/65



Günther Nickel
Berlin SO 36

Pt 2

Beiakten:

D. Lg. 3742/47 geb. gem. Vfg. vom 26.2.65

- 1. März 1965

He

T a r a n t

(Name)

Erich

(Vorname)

3.7.00 Zillerthal

(Geburtsdatum)

Aufenthaltsermittlungen:

1. Allgemeine Listen

Enthalten in Liste T 1 unter Ziffer 2

Ergebnis negativ - verstorben - wohnt ..1937..... in
(Jahr)

Berlin SO 16, Köpenicker Str.31 b

Lt. Mitteilung von SK, ZSt, WAST, BfA.

2. Gezielte Ersuchen (Erläuterungen umseitig vermerken)

a) am: an: Antwort eingegangen:

b) am: an: Antwort eingegangen:

c) am: an: Antwort eingegangen:

3. Endgültiges Ergebnis:

a) Gesuchte Person wohnt lt. Aufenthaltsnachweis
vom in

.....

.....

b) Gesuchte Person ist lt. Mitteilung

vom verstorben am:

in

Az.:

c) Gesuchte Person konnte nicht ermittelt werden.

Berlin Document Center,
U.S. Mission Berlin
APO 742, U.S. Forces

Date: 25.10.63

T-URGENT

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name: Erich T a r a n t
Place of birth: 3.4.00 Zillertal
Date of birth: 3.4.00 Zillertal
Occupation:
Present address:
Other information:

1214759

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

	Pos.	Neg.		Pos.	Neg.		Pos.	Neg.
1. NSDAP Master File	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	7. SA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	13. NS-Lehrerbund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Applications	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	8. OPG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	14. Reichsaerztekammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. PK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	9. RWA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15. Party Census	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. SS Officers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	10. EWZ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. RUSHA	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11. Kulturkammer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Other SS Records	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12. Volksgerichtshof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	18.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

Tel.Buch RSHA 1942/43: PS bezw.St.Scharf., IV C 1 d, Zimmerstr.16

1) Foto Kop. empf.

4/12. Jkl.

Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

Mitglieds Nr. 3517180 Vor- und Zuname Tarant Luif ¹³

Geboren 3.7.00. Ort Fillerthal
Beruf Lehr. Amt. Ledig, verheiratet, verw.

Eingetreten 1.5.33

Ausgetreten

Wiedereingetr.

Wohnung La 4

Ortsgr. Rurmark Gau

Lehnendorf. Kurm. V/35777

Wohnung B. 16 Römerstraße 315

Berlin Gau Plu.

lt. Br. Haus Mai 37 Bl 137. (2)

Wohnung B. 16 Römerstraße

Ortsgr. Braunes Haus Gau Plu. 315

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

Wohnung

Ortsgr. Gau

SS-Stammrollen-Auszug des *Tarant, Josef*

Eintritt in die SS — Beförderungen — Datum	Personalien	Militärdienst	Pa
1	2	3	
SS-Anwärter <i>1. 11. 33</i>	Name: <i>Tarant</i>	Friedens- oder Heimat-Truppe:	Einget: <i>1</i>
SS-Mann <i>26. 2. 34</i>	Vorname: <i>Josef</i>	von bis	Mitgli
SS-Nr. <i>151 135</i>	Erlernter Beruf: <i>Arbeiter</i>	Feld-Truppe:	
SS-Sturmmann		von bis	Teilnah
	Jehiger Beruf: <i>Wst. Munition</i>	Greifcorps:	
Rottenführer <i>1. 4. 34</i>		von bis	
Scharführer <i>20. 4. 34</i>	Geburtsdatum: <i>3. 7. 1900</i>	Reichswehr: <i>Inf. Regt. 9</i>	
Oberscharführer	Geburtsort: <i>Zillertal</i>	von <i>23. 7. 19</i> bis <i>30. 9. 31</i>	
	Religion: <i>ev.</i>	Polizei oder Gendarmerie:	
Truppführer		von bis	
Obertruppführer	Wohnort: <i>Lehrersdorf</i>	Letzter Dienstgrad: Seit wann? <i>1. 3. 31</i>	
	Wohnung: <i>ex. Off. Lager</i>	<i>Feldwibel</i>	Sonstige
Sturmführer		Orden und Ehrenzeichen:	
Obersturmführer	Stand: led. <u>verh.</u> verw. gesch.		
	männl. weibl.		
Sturmhauptführer	Zahl der Kinder: <i>2</i>	Sonder-Ausbildung: <i>Gen. 98, l. H. G.</i>	
Sturmbannführer	Alter: von <i>2</i> bis <i>3</i>	Verwundungen:	
	Körperlänge: <i>169</i> cm	Kriegsbeschädigt: %	
Obersturmbannf.	Schuh-Nr. <i>40</i>		
Standartenführer	Kopfweite: <i>53</i>	Führerschein:	
	Sonstiges (Vorstrafen usw.):	Sonstiges:	
Oberführer		<i>Arbeitslos vom 2. 8. 34</i>	
Brigadeführer			
Gruppenführer			

Karant, Josef

Formation:

10/80

Stammrollen-Nummer

Ärztendienst

Partei-Verhältnis

Bemerkungen
(Verwendung, Versetzungen, Ausscheiden)

3

4

5

Truppe:

Eingetreten am:

1. 11. 33

Hüftbammwundbilder

bis

Mitglieds-Nr.

bis

Teilnahme an Aufmärschen usw.

bis

Regt. 9

bis

10. 9. 31

tie:

bis

wann?

1. 3. 31

Feldwund

at:

Sonstiges:

Führung:

Fürst

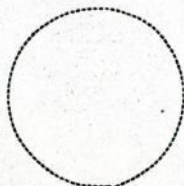
Strafen:

Keine

am 98. 1. 11. 31

%

am 2. 8. 34



Hinsdorf

den

12. 11.

1934

Unterschrift:

Dienstgrad:

Dienststellung:

Sanftmütig

Hinsdorf. m. S. F. b.

Zuname: T a r a n t

Vorname: Erich

Dienststellung: Ausbilder

Dienstrang: Scharführer

80. SS-Standarte III. SS-Sturmabteilung

10. SS-Sturm

Stammrollen Nr 106

Eintritt in die SS 1.10.33.

SS-Ausweis Nr 151 135

SS-Ausweis ausgestellt 26.2.34

SS-Zivilabzeichen Nr

SS-Zivilabzeichen verliehen am

Wohnort Zehrendorf, Kr. Teltow

Straße und Hausnummer ehm. Offz. Lager Nr. 4

Geburtstag 3.7.1900

Geburtsort Zillertal i/Rsgbg.

Erlerner Beruf ohne Beruf

Jetziger Versorgungsanwärter

Familienstand verh.

Kinder m/w zwei m.

Partei Nr

Eintritt in die NSDAP

Ortsgruppe

Körpergröße 169

Kopfgröße 53

Schuhnummer 40

Soldat vom 22.7.19

bis 30.9.31

Letzter Truppenteil 15/J.R.9

Dienstgrad Feldwebel

Orden und Ehrenzeichen

Bes. militärische Ausbildung Gew. 98, Pistole 08. J.B. Gesch. ütz

In der SA gewesen?

vom

bis

Sturm

Bemerkungen

Überwiesen am

nach

Austritt

Ausschluß

Gestrichen

am

Grund

Führerschein

Eigenes Fahrzeug Fahrrad

Beförderungen:

am 1.4.34

zum Rottenführer

am 20.4.34

zum Scharführer

am

zum

am

zum

wenden!







Bestrafungen:

1. am wegen
mit durch wen
2. am wegen
mit durch wen
3. am wegen
mit durch wen

Beurteilung:

12 Jahre Soldat. Sehr guter Ausbilder, ehrgeizig,
pünktlich im Dienst.

gez. Schostag, c. Truf.



- Aufnahmefähigkeit am XXIII am 21.9.34.

Lebte in M. Schorf 11.12.24

Heim, Dorf, den 9. 11. 34

Lebenslauf

H. Tarant
10/80

Am 3. 7. 1900 wurde ich,
Leinhard Heinrich Tarant als Sohn
des Hauswirts Johann Tarant
geboren und ungetauft getauft.
Aufs Jahr besuchte ich die Volksschule
in Kollerthal und Kallersdorf, 1914
wurde ich mit der ersten Klasse ent-
lassen und konfirmiert. Nach meiner
Vigilantenlehre bis zum Ende der
ersten Klasse arbeitete ich in der Linsen-
manufaktur, nachher in der Ringfer-
genfabrik und von 1917 bis 1919 in der
Landwirtschaftlichen Verwaltung der
in der Volkshausverwaltung.
Von 23. 7. 1919 bis 30. 9. 1931 wurde
beim 1. und 9. Kreisgericht
Kgl. Hof einer Dienstzeit-
beziehung von drei Monaten
bis ich nach Einstellung der Zisel-
meister als Kallersdorf
den Herrn mitgegründet. Seit
1930 bin ich mit Frau Schostag,
der jüngsten Tochter des verstorbenen
Herrn Schostag in Kallersdorf
verheiratet. Aus dieser Ehe
sind geboren zwei Kinder.

Nach meinem Aufpfanden befügte
ich die Winterföhlungs-Klasse für Her-
stellung und Winterpflege und fährte
die Herpfinnen. und Längspfeifengung
abgelehrt. Mit dem 1. 4. 32 war ich als
Ausschalteter beim Lagerung für
Leibesübungen in Heinsdorf.
und vom 12. 6. 33 bin ich als Au-
geschalteter bei der Allgemeinen
Erdkrankheiten der Stadt Berlin
tätig.

Mit 1932 - 1933 war ich Mitglied
bei der N. K. v. L. G. in Lehrensdorf.
Vom Oktober 1933 bin ich angestellter
der fährigen J. J. Kynzlerfall 10/34
und Geschäftsmittel der Kollpzigge
Lehrensdorf. Am Geburtstagsmannes
Lüder 1934 wurde ich zum fähr-
fährer befördert. Mit dem 1. Oktober
1934 bin ich mit der Ausbildung
der Aufseher in Heinsdorf
beschäftigt worden.

Heinrich Törsch.

V.

1. Vermerk

T a r a n t , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942/43 für IV C 1 bzw. IV C 1 d (Auswertung, Hauptkartei, Personenaktenverwaltung, Auskunftstelle, A-Kartei) benannt. Gegen ihn war das Spruchkammerverfahren D Lg 3742/47 Hess.St. Archiv Wiesbaden anhängig.

✓2.

Spruchkammerakten D Lg 3742/47 beim

Hessischen Staatsarchiv Wiesbaden

W i e s b a d e n

erfordern.

3. Frist: 1. III. 1965

B., d. 1. Febr. 1965

Zu 2) H. auf. 8. Feb. 1965

m

HESSISCHES HAUPTSTAATSARCHIV

Tgb. Nr. 646/65/Str.

┌

An die
Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
1 Berlin 21
Turmstraße 91



6200 Wiesbaden

Mainzer Straße 80
Tel. 5581, App. 395

Dat.: 11.2.1965

└

└

Betr.: Spruchkammerakten D.Lg. 3742/47 betr. Erich T a r a n t ,
geb. am 3.7.1900

Bezug: Ihr Schreiben vom 8.2.1965 - Az.: 1 AR (RSHA) 259/65 -

Auf Ihr o. a. Schreiben übersendet das Hess. Hauptstaatsarchiv die unten aufgeführten Akten und bittet um Vollziehung und Rücksendung der Empfangsbestätigung auf dem unteren Abschnitt dieses Blattes.

Die an Sie ausgeliehenen Akten dürfen nur zu dem in Ihrem Schreiben genannten dienstlichen Zweck von Ihnen benutzt und nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung an eine andere Behörde weiterverliehen werden. Gegebenenfalls bittet das Hess. Hauptstaatsarchiv um ein entsprechendes Schreiben mit der notwendigen Begründung Ihrerseits bzw. um einen Antrag der anfordernden Stelle.

Die Akten werden nach Beendigung der Benutzung an das Hess. Hauptstaatsarchiv zurückerbeten.

I. A.

hmm

(Strott)

1.) E.M.H.-Anfrage nach Form bbl. Erich Tarrand,
geb. 3.7.00 im Willenthal, an den Bürgermeister
in Neukirchen a. Mos. Nockenbütz 17.
(siehe bbl. Beschrift: Neukirchen, Hildberg 359)

2) 1. III 1965

10. FEB 1965

[Signature]

gef. 18.2.65. Sch
zu 1/5705 + der

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht
- Arbeitsgruppe -
Amtsanwaltschaft

1 Berlin 21, den 16. Februar 1965
Turmstraße 91
Fernruf: 35 01 11, App.:
(Im Innenbetrieb 933)

Gesch.-Nr.: 1 AR (RSA) 259/65.

Bitte bei allen Schreiben angeben!

Es wird gebeten, Auskunft über — den Aufenthalt und die Wohnung —
des

geboren am
zuletzt wohnhaft in

Erich T a r a n t
3. Juli 1900 in Zillerthal
Nentershausen, Siedlung 359

zu erteilen, evtl. die Anschrift durch Nachfrage bei den Angehörigen zu ermitteln.

~~Sollte d~~ Gesuchte zur Zeit nicht zu ermitteln sein, so bitte ich, ihn — sie — dort vorzumerken und,
~~sobald der Aufenthalt oder die Wohnung bekannt wird, dies hierher mitzuteilen.~~

An den
Polizeipräsidenten
1 Berlin 42
Tempelhofer Damm 1-7

An das
Bürgermeisteramt
Nentershausen

Auf Anordnung

Seiler
Justizangestellte

A F Str. 370s

Ersuchen um Ermittlung des Aufenthalts oder der
Wohnung einer Person.

StAT

20000 1. 65

EINGEGANGEN

22. FEB. 1965

Erted. 1. Febr. 22. 2. 65

2 5 6

Der Polizeipräsident in Berlin
Einwohnermeldeamt

II E M A /

/6

6441 Nentershausen, d. 22. 2. 1965

~~1. Berlin 42, den~~

Tempelhofer Damm 1-7

Tel. 66 00 17, App.

intern (95) 42 31, App. 28



U.

dem Einsender
zurückgesandt.

Die umseitig genannte Person ist am 5. März 1963 verstorben.

a) noch wie angegeben gemeldet — und wohnhaft —

b) am nach verzogen

Rückmeldung vom liegt — nicht — vor.)*

c) am lt. Auszugsmitt. v. *entfällt* mit unbekanntem
Verbleib verzogen.)*

d) konnte für Berlin (West) als gemeldet oder gemeldet gewesen nicht ermittelt werden.)*

e) Notierung ist erfolgt.)*

Im Auftrage

Grossfeld

*) Nichtzutreffendes streichen.

Zu 2) B71 geht.

26. Feb. 1965

Vfg.

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der
Zentralen Stelle
der Landesjustizverwaltungen
z. Hdn. v. Herrn
Ersten Staatsanwalt W i n t e r

714 L u d w i g s b u r g
Schorndorfer Str. 58

Zentrale Stelle
- 4. JAN. 1972
Ludwigsburg

unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom
12. Oktober 1964 - 10 AR 1310/63 (jetzt VI 415 AR
1310/63) - zur gefälligen Kenntnissnahme und Rück-
gabe nach Auswertung übersandt.

Zk. Ausgewertet
20. JAN. 1972

Berlin 21, den 30. DEZ. 1971
Turmstr. 91

Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

Oberstaatsanwalt

2. 2 Monate

1. Urschriftlich mit 1 Personalvorgang

der Staatsanwaltschaft
bei dem Kammergericht
- Arbeitsgruppe -

1 Berlin 21
Turmstr. 91



nach Auswertung der Akten zurückgesandt.

Ludwigsburg, den 7.2.72

2. Hier austragen.

Brosch, 54